Turnverein 1908 Neunkirchen e.V.

Jahresberichte 2006

Vorstand
und die Abteilungen:

Badminton
Baseball
Basketball
Brauchtum
Breitensport
Jugend
Judo
Leichtathletik
Schwimmen
Ski
Tanzen
Turnen

Turnverein 1908 Neunkirchen e.V.

Jahresbericht 1. Vorsitzender

Nachdem im Jahr 2005 die Vereinsaktivitäten noch sehr stark auf die Fertigstellung des Baseballplatzes und gegen Jahresende auf die Verschönerung des TVN Sportlerheimes fokussiert waren, konnten wir uns im vergangenen Jahr wieder voll auf den Vereinssport konzentrieren.

Hier ist eine besonders erfreuliche Entwicklung zu verzeichnen. Wir haben unseren an sich schon hohen Leistungsstand nicht nur halten, sondern sogar ausbauen können. Die gemeindlichen als auch die vereinsinternen Sportlerehrungen sind hierfür ein sichtbarer Beweis. So erreichten unsere 1. Softball-Damen die Play-Off Runde um die Deutsche Meisterschaft uns die 1. Baseball-Herren haben sicher das Saisonziel Klassenerhalt in der 1. Bundesliga geschafft. Die jeweils ersten Ligaplätze der 2. Mannschaften Softball und Baseball sowie der T-Baller runden diese hervorragende Bilanz unserer Nightmares ab.

Die Turnerinnen und Turner des TVN mit ihren vielen und großartigen Erfolgen bis hin zur Nordrhein-Westfälischen Meisterschaft, aber auch den zahlreichen Großveranstaltungen hier in Neunkirchen sind nach wie vor eine feste Bank und weithin sichtbares Aushängeschild des TVN. Die Leichtathleten machen nach wie vor mit regionalen Erfolgen von sich Reden und die positive Entwicklung in der Basketballabteilung lässt uns zuversichtlich in die kommende Saison blicken.

Besonders erfreulich ist der Schritt der Schwimmabteilung in den Leistungssport. Hier haben sich unsere Schwimmerinnen und Schwimmer auf Anhieb mit mehren regionalen Meistertiteln in die Leistungsspitze eingereiht. Besonders hervorheben möchte ich hier das äußerst erfolgreiche 24-Stunden-Schwimmen, mit dem sich unsere Schwimmabteilung weit über die Kreisgrenzen Respekt und Anerkennung verschafft hat.

Die Judokas haben, und auch darüber bin ich besonders erfreut, den Schritt in die Emanzipation gewagt und treten nunmehr als eigenständige Mannschaft des TVN auf. Angesichts der Leistungsstärke dieser Abteilung mit mehreren Rhein-Sieg- und Bonner Stadtmeistern war dies ein richtiger und auch fälliger Schritt.

Besondere Aufmerksamkeit erregten, wie bisher schon, wieder die Crazy Jumpers, die mit ihren vielen weit überregionalen Erfolgen, aber auch ihrer herzerfrischenden Spritzigkeit zu begeistern vermögen. Hier haben wir eine Gruppe beisammen der die Zukunft gehört.

Ich möchte mich aber nicht nur auf den Leistungssport beschränken. Auch Gymnastik, Breiten- und therapeutischer Sport erfüllen eine wichtige Funktion. Er dient nicht nur der Gesundheit und dem körperlichen Wohlbefinden, er schafft auch seelische Entspannung. Und so ist es erfreulich, dass hier nach wie vor eine rege Beteiligung zu verzeichnen ist.

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, allen Abteilungs- und Übungsleitern, die ja Träger dieser Aktivitäten und Erfolge sind, auf das herzlichste zu danken.

Wenn ich mich nun weg von den sportlichen Aktivitäten als Kerngeschäft unseres Vereines noch eigen anderen Bereichen zuwende, so stelle ich fest, dass der TVN finanziell, nicht zuletzt dank der engagierten, soliden und umsichtigen Amtsführung durch unsere Finanzverwalterin Brigitte Post, gesund da steht. Wir können uns zwar keine finanziellen Luftsprünge leisten, aber der Bedarf am notwendigen konnte stets gedeckt werden. So konnten wir im vergangenen Jahr als größere Investitionen eine neue Bodenturnanlage und neue Judomatten beschaffen. Brigitte Post wird zu diesem Gesamtkomplex noch ihren Bericht geben, ebenso wie der 1. Geschäftsführer, Lothar Weiden, auf Mitgliederentwicklung und sonstige Geschäftsvorfälle eingehen wird.

Abseits vom Sport, aber mit großer Außenwirkung für den Verein, ist zu berichten, dass der TVN auf Anfrage der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid und der Ganztagshauptschule Neunkirchen hin sein Sportheim zeitlich begrenzt für die Einnahme der Mittagsverpflegung der Hauptschüler zur Verfügung gestellt hat, bis die Schulmensa fertig gestellt ist.

Es hat aber auch eine weiniger erfreuliche Entwicklung im TVN gegeben. Es entsteht der offen sichtliche Eindruck, dass die Abteilung Brauchtum zunehmend und bewusst auf Distanz zum Verein geht. Sie hält sich nicht an festgeschriebene Bestimmungen, hier in erster Linie die Finanzordnung, und konterkariert mit ihrem Vorgehen gegenüber der Gemeinde sportliche Interessen des TVN. Hier versuche ich, in nahe Zukunft Lösungen zu finden.

Dennoch blicke ich für den Verein zuversichtlich in die Zukunft, in der wir uns neben den sportlichen Aktivitäten mit besonderem Einsatz den Vorbereitungen und der Gestaltung der Veranstaltungen und Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Turnverein 1908 Neunkirchen e.V. widmen müssen. Ich rechne hier auf tatkräftige Mithilfe aller Vereinsmitglieder.

gez. Helge Bandow

Turnverein 1908 Neunkirchen e.V.

Bericht des 1. Geschäftsführers zur Mitgliederversammlung am 29. März 2007 für das Geschäftsjahr 2006.

Liebe Vereinsmitglieder,

Zum Anfang meines Berichtes, möchte ich nicht über trockene Zahlen, wie jedes Jahr berichten, da sie in den letzten Jahren sowieso nur immer ganz leicht schwanken. Der Mitgliederbestand liegt zum 31.12.2006 bei 1.006 - ist zum Vorjahr etwas gefallen - und die Altersstruktur ist im Wesentlichen gleich, wobei der Anteil der bis 18jährigen Mitglieder wie immer über der 50%-Marke liegt, bei genau 54,6% am Gesamtbestand.

Was hat sich im Wesentlichen in 2006 getan?

Wie schon bei der letzten MV im Frühjahr 2006 zu sehen war, ist unser Heim mit einer neuen Decke und Beleuchtung ausgestattet, die sich leider noch bis ins Frühjahr 2007 hinaus gezögert hatten. Unser Heim wird derzeit seit dem 16. Oktober 2006 als Mensaersatz für die Ausgabe von Mittagessen an die Ganztagsschüler der Hauptschule für 20 Monate genutzt. Das geschieht jeweils Montag-, Dienstag- und Donnerstagmittags. Wir hoffen, das es denn auch bis zum Beginn der Sommerferien in 2008 erledigt ist und der geplante Mensabau der Gemeinde dann abgeschlossen ist.

Am Sonntag, dem 20. August 2006 hatten wir mal wieder nach einer 2-jährigen Pause alle Übungsleiter zu einem Grillfest eingeladen. Leider zeigte sich auch dieses Mal bei der Teilnehmerzahl ein bedauerliches Desinteresse, da trotz fester Anmeldung einige einfach nicht erschienen und wir unnütze Ausgaben getätigt haben. Alle die teilnahmen waren trotzdem zufrieden. Es wurden reichlich Anregungen ausgetauscht.

Am 7. August 2006 wurde eine außerordentliche Mitgliederversammlung durchgeführt, die über eine längst fällig werdende Anschaffung einer wettkampffähigen Bodenturnplatte entscheiden mußte. Da es sich hierbei um einen Gesamtanschaffungswert von über € 12.000 handelte, mußte diese Versammlung lt. unserer Finanzordnung stattfinden. Bei der Höhe dieser Anschaffung sind bei der Entscheidung die Mitglieder mit eingebunden. Bei 40 Teilnehmern gab es eine 100%ige Zustimmung.

Wir konnten im Laufe des Jahres zwar in die neu erstellte Turnhalle in Wolperath benutzen, wofür wir auch die Planung und Schlüsselgewalt übernommen haben, jedoch kam es wegen zu starken Geruchsbelästigung bereits zu einer Schließung. Unsere sportliche Entzerrung von zu wenig Hallenzeiten wurde zwar durch die Benutzung etwas gelindert, muß aber jetzt wieder in einer Übergangslösung, bis zur Klärung der Unbedenklichkeit dieser Ausdünstung, enden. Dies ist mittlerweile geschehen und die Unbedenklichkeit liegt vor.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit und Verständnis. Ich bedanke mich beim gesamten Vorstand für die immer tatkräftige Unterstützung meiner Arbeit, wünsche dem Verein weiterhin eine gut funktionierende Geschäftsstelle. Ich werde den Verein auf jeden Fall dabei unterstützen und auch für die angedachten Aktivitäten im Jahre 2008, soweit es meine Zeit erlaubt, zur Verfügung stehen.

29. März 2007.

Lothar Weiden
1. Geschäftsführer

TV Neunkirchen 1908
Abteilung Badminton
Jahresbericht 2006

Die Abteilung Badminton besteht zur Zeit aus 28 Mitgliedern, die sich Dienstags von 20 bis 21:45 Uhr und Freitags von 20 bis 22 Uhr in der Grundschulturnhalle treffen. Die meisten Spieler sind Hobbyspieler, aber auch die früheren Turnierspieler versammeln sich vermehrt zum ein oder anderen Match. Die Hallenzeiten werden regelmäßig genutzt.
Auch in diesem Jahr besteht, wie im letzten Jahr die Möglichkeit einer Jugendmannschaft. Dieses Angebot wurde aber mangels Interesse noch nicht realisiert.

Ich wünsche auch weiterhin "GUT SCHLAG!" und ein erfolgreiches Jahr 2006

Jörg Heidkamp

(Abteilungsleiter Badminton)

Turnverein 1908 Neunkirchen e.V.

Jahresbericht 2006

Baseballabteilung

Das Jahr 2006 begann erstmalig auf der vereinseigenen Baseanlage in Wolperath, welche nach ihrer feierlichen Eröffnung im Jahr zuvor über den Winter hinweg mit weiteren Baulichen Maßnahmen versehen wurde. So konnte man auch beim Softballfeld den Bauabschluss der Doug-Outs verkünden. Im Clubhaus wurde der Estrich verlegt, gefliest und es wurden 2 Umkleidekabinen eingebaut. Ende des Jahres konnten auch rechtzeitig zur Kalten – Jahreszeit Heizkörper installiert werden, womit das Clubhaus auch in den Wintermonaten für Teamtreffen, Besprechungen und sonstige Zusammenkommen nutzbar wurde.
Zum ersten Mal konnte man sich bedingt durch die neue Platzanlage auch für die Ausrichtung eines Finales auf Verbandsebene bewerben und bekam das NRW – Pokalfinale im Baseball und Softball zugewiesen, was sich im Nachhinein als Glückgriff entpuppte, da die Softballmannschaft den Einzug in eben dieses Finale schaffte und somit dem Neunkirchener Publikum auch ein Team des Ausrichters präsentiert werden konnte.

Im Spielbetrieb des Jahres 2006 konnten einige Erfolge und gesetzte Ziele der Vorjahre wiederholt werden.

Das 1.Herren – Team schaffte mit dem Erreichen des gesicherten 5. Platzes den Klassenerhalt in der Baseball-Bundesliga Nord und konnte sich im Vergleich zum Vorjahr um zwei Plätze verbessern.
Im NRW – Pokal konnte man bis ins Viertelfinale vorstoßen, scheiterte dort jedoch am späteren Finalisten und Deutschen Meister aus Solingen.

Die 1.Softball Mannschaft belegte nach der Regulären Saison den 3. Platz in der Softball-Bundesliga–Süd und schaffte es somit erneut in die Play – Offs um die Deutsche-Softball-Meisterschaft. Wie schon im Vorjahr hieß der Gegner Hamburg Knights und man musste sich leider nach 4 knappen Spielen dem Deutschen-Meister des Jahres 2005 geschlagen geben.
Im NRW-Pokal schaffte es das Team bis ins Finale gegen die Wesseling Vermins, unterlag dort jedoch mit nur einem Run weniger.
Erfreulich war auch die Berufung zweier junger Spielerinnen des Teams in die Deutsche-Juniorinnen – Nationalmannschaft.

Das 2.Herrenteam hatte es sich nach dem erreichen des 2. Platzes im Vorjahr als Ziel gesetzt, im Jahr 2006 noch einen Platz besser abzuschließen, was auch durch überzeugende Auftritte gelang. Ende September war die Freude groß, als man es wirklich geschafft hatte den ersten Platz der Bezirksliga NRW zu erreichen und somit in der Saison 2007 in die Landesliga NRW aufzusteigen.

Die 2.Softballmannschaft belegte wie schon im Vorjahr den 1.Platz in ihrer Landesliga und gewann im Anschluss auch die Relegation zur Verbandsliga. Nachdem man im Vorjahr diesen Aufstieg noch abgelehnt hatte, um sich erst einmal in einer niedrigeren Liga weiter zu verbessern, entschied man sich dieses Mal für den Aufstieg in die Verbandsliga und geht somit in der Saison 2007 in der höchsten NRW-Softball-Liga an den Start.

Das Juniorenteam ging nach dem Aufstieg in 2005 mit viel Engagement den Klassenerhalt in der NRW – Verbandsliga an, musste jedoch am Ende mit dem letzten Tabellenplatz und dem daraus resultierenden Abstieg anerkennen, dass man der höheren Spielklasse gerade nach den altersbedingten Abgängen dreier Leistungsträger noch nicht gewachsen ist.

Das Jugendteam belegte mit dem sehr jungen Team den 4.Platz in der Landesliga 1 und lässt auf gute nachrückende Baseballspieler in der Zukunft hoffen.

Das Tee-Ball-Team konnte den Sieg in der NRW-Tee-Ball-Liga 1 feiern und geht somit in der Saison 2007 als Titelverteidiger an den Start.

Alles in Allem war es ein erfolgreiches Jahr 2006 für die Baseballabteilung des TVN welches auf einige Erfolge auch in der neuen Saison hoffen lässt.

Christoph Bardenheuer
Abteilungsleiter Baseball

TV Neunkirchen e.V.
Klaus-Rüdiger Biemer • Auf dem Höchsten 8 • 53819 Neunkirchen-Seelscheid • Tel. 02247 - 300854 Fax 02247 - 300855
Klaus-Ruediger.Biemer@t-online.de
Baskets 11 10 804

Neunkirchen-Seelscheid, 07.02.2007

Jahresbericht 2006

Sommer- oder Wintermärchen können wir nicht bieten, doch Leidenschaft, Hingebung, Siegeswille, Kampf mit Herz und Verstand, adeln auch mehrere Mannschaften der TVN-Baskets.

Beispiel **Damen 1**: Abgänge, Verletzungen, unerwartete Siege und Niederlagen, TVN belegte nach schweren Kämpfen Ende April 2006 Tabellenplatz 9 in der **Oberliga**, 3 Plätze tiefer als angestrebt, aber nicht abstiegsbedroht. Einige Spielerinnen waren unzufrieden und Trainerin Grit Schneider veränderte die Mannschaft, um den Zusammenhalt zu stärken, auch wenn sie damit kleiner wurde. In der Saison 2006/2007 gibt es schöne Siege, aber auch knappe Niederlagen in Unterzahl. Die Spielerinnen kämpfen um jeden Ball und geben alles, was möglich ist, auch wenn nicht alles gelingt. Sie reisen aus Studium, Praktika und Arbeitsplätzen in Brüssel, Aachen, Nordkirchen, Köln, Bonn usw. an, um mitzuwirken. Mit ihrer vorbildlichen Einstellung werden sie den **Klassenerhalt** auf einem unteren Mittelfeldplatz sichern. Der Kader muss in 2007 auf mehreren Positionen ergänzt werden.

Beispiel **Herren 1**: Viele mitreißende Spiele, aber auch Hallensperrungen und unregelmäßiges Training in den Karnevalsmonaten zwischen ganz entscheidenden Spielen, brachten Niederlagen, den 11. Tabellenplatz und 3.Abstieg in Folge in die **1.Kreisliga.** Da waren wir zuletzt 1992. Einschneidend und drastisch waren die Maßnahmen zum Umbau der Mannschaft. Mit Personalergänzungen und neuen Führungsspielern bestritt/bestreitet Trainer Alexander Biemer mit Herren 1, gezwungenermaßen nur auf einem Drittelfeld, ein knallhartes Trainingsprogramm. Manch einer machte schlapp und musste passen. Die Mannschaft rollte ab September die vor Kraft, Technik und Spielwitz strotzende 1.Kreisliga auf, in der 7 bärenstarke Mannschaften (von 12) sich gegenseitig jagen. Seit November steht TVN auf dem 1.Tabellenplatz und mit 4 Punkten Vorsprung vor dem Wiederaufstieg **in die Bezirksliga**, nachdem Siege beim Tabellenzweiten in Zülpich und zu Hause gegen den Dritten, Makkabi Bonn, gelangen. „Die Mannschaft bedeutet alles, der einzelne Spieler nichts!" ist einhellige Meinung in diesem vorbildlichen Team, das in 2007/2008 weitgehend erhalten bleibt.

Beispiel **Damen 2**: Nach dem Vize-Kreismeistertitel im Frühjahr 2006 steht die Mannschaft um Trainer Jürgen Ruß jetzt vor ihrem größten Erfolg. Seit Anfang Dezember verlustpunktfrei an der Tabellenspitze der **Kreisliga** Damen, steigt Damen 2 **in die Bezirksliga** auf, wenn die restlichen Spiele, vor allem das Heimspiel gegen Verfolger BG Rentrop Bonn 3, gewonnen werden. Auch hier sind sportliche Leistung, menschlicher und mannschaftlicher Zusammenhalt entscheidende Faktoren.

Beispiel **Jugend U 12 o**: Trainerin Ursula Pennekamp steht mit den Jungen und Mädchen der offenen U 12 vor dem Gewinn der Kreismeisterschaft. Zusammen mit DJK Bad Münstereifel beherrschte TVN die Liga, bis DJK BAM einen ganz entscheidenden Fehler beging und das Rückspiel gegen TVN sogar mit Spielverlustwertung verlor. Nun wird TVN höchstwahrscheinlich **Kreismeister**. Mit „Kreis" ist im Basketball immer der Basketballkreis Bonn gemeint, der aus Rhein-Sieg-Kreis, Stadt Bonn und Landkreis Euskirchen besteht, zweitgrößter und einer der leistungsstärksten von 22 Basketballkreisen (BBK) in Nordrhein-Westfalen. Bemerkenswert ist auch die Leistung der Eltern,

die am Rande der U 12 - Heimspiele den Service mit Getränken und Kuchen für Aktive und Eltern bieten.

Beispiel **Jugend U 18 m**, wenn auch mit Abstrichen: Sie konnte sich mit Trainerin Grit Schneider im Mai 2006 nicht mehr wie in den Vorjahren für die Jugend-Oberliga qualifizieren, was sportlich bedauerlich war, organisatorisch entlastete, weil fast die Hälfte ihrer Heimspiele, die gemäß Ausschreibung wegen Spielfeldmaßen, Freiräumen und Hallenausstattung nur in der GSN möglich sind, wegen anderer Hallennutzung nicht zu platzieren waren. Die U 18 m trainierte im Sommer mit Trainerin „Sunny" Biemer und startete mit Trainer Alexander Biemer in der **Kreisliga**, die in der HSN spielen darf, mit dem Ziel, die Spieler auf ihre späteren Aufgaben in TVN-Herrenmannschaften vorzubereiten. Doch dann war TVN plötzlich Gruppenerster der schwierigen Gruppe A und spielt nun in den Play-offs der besten 6 Gruppen-Mannschaften **um die Kreismeisterschaft**. Auf Disziplin kommt es an. Nicht alle Spieler stehen jederzeit bedingungslos der Mannschaft zur Verfügung, was aber in Training und Meisterschaftsspielen unabdingbare Voraussetzung für den Kreismeistertitel ist. Für die ab Mitte Februar beginnenden schweren Spiele gegen Rhöndorf, Bornheim-Sechtem, Zülpich, BG Bonn und Hennef drücken wir fest die Daumen! Entscheidungen für die nächste Saison fallen Ende April und im Mai.

Die **männl. Jugend U 16** wurde in 2006 mit Trainer Finn Schultz Gruppensechster in der **Kreisliga,** Platzierungsspiele fanden nicht statt. In dieser Saison erreichte die Mannschaft den 3.Gruppenplatz und kämpft in den bald beginnenden Play-offs um die Plätze 1 – 6 im BBK Bonn. Auch in dieser Mannschaft gibt es Talente, aber auch Spieler, die nicht alles ihnen Mögliche für ihre Mannschaft tun.

Natürlich haben wir auch Ausfälle, Defizite, Personal- und andere Sorgen. Die Zusammenarbeit Schulen – Vereine könnte im Sport vor Ort besser sein. In einigen Jahrgängen haben auch die TVN-Baskets Personallücken. Besonders betroffen ist die **Jugend U 14 o** in der **Kreisliga**. Sie kann ohne die Jungen und Mädchen aus der U 12 o nicht antreten. Trainer Sebastian Demmer warf 2006 nach dem 4. Gruppenplatz und altersbedingten Mannschaftsveränderungen das Handtuch. Weitere Platzierungsspiele fanden wegen Wechsels Jugendwart BBK Bonn nicht statt. Nach ihrer Rückkehr aus den USA übernahm Tatjana Krause die U 14 o, kämpfte seither aber vor allem um die zuverlässige Teilnahme der wenigen Kinder an Training und Meisterschaftsspielen sowie mit einer gewissen Gleichgültigkeit der Eltern in diesen Dingen. Große sportliche Erfolge sind so nicht möglich. Der Gruppensiebte wird in den noch folgenden Platzierungsspielen bestenfalls ab Platz 13 im BBK Bonn zu finden sein.

Eine **Jugend U 20 m** kam für die **Jugend-Regionalliga 1** (Rheinland) nicht mehr infrage, ihre Heimspiele hätten wir in der GSN nicht platzieren können (siehe U 18 m). Leider gab es auch in 2006 schon im zweiten Jahr hintereinander **keine Mädchen-Mannschaften**, ein Trauerspiel für einen Verein drei Jahre nach dem Rückzug aus der 2.Bundesliga Damen, Gruppe Nord. Jetzt kommt aber für 2007 eine **weibliche Jugend U 14 in Sicht**, deren Spielerinnen auch in der U 14 o (o für offen) spielen dürfen.

Eine **Jugend U 10 o** meldeten wir diesmal nicht. Aus der Zusammenarbeit mit der **OGTS** an der Grundschule Neunkirchen gewinnen wir zwar auch Kinder für Basketball im TVN, es fehlt aber ein zusätzliche(r) Trainer(-in), die/der die U 10 o in den Kreismeisterschaften begleiten kann, ohne mit eigenem Sport, Beruf, Familie, Trainer- oder Schiedsrichteraufgaben in Konflikt zu geraten. Sean Fingerhut, Klaus-R. Biemer und Sabine Henrich-Ruß halfen/helfen nach Kräften, hatten/haben aber nicht immer Zeit. Dann hat Ursula Pennekamp ein Problem, weil sie parallel dazu die U 12 o trainiert.

Für die laufende Saison hatten wir die Aufgaben der Trainer/Trainerinnen abgedeckt. Schon jetzt ist klar, dass ab Frühsommer 2007 neue Trainer/Trainerinnen und mehrere neue Schiedsrichter(-innen) aus dem TVN oder von außerhalb gefunden werden müssen.

Für **Herren 3** mit Trainer Bernd Heimeier fiel das Training am Freitag immer öfter aus, weil die Halle für Sport nicht zur Verfügung stand. In 2006 noch Dritter, gab sie die drei besten Spieler an Herren 1 ab und steht z. Zt. in der **2. Kreisliga Herren, Gruppe A,** nur noch auf Tabellenplatz 8, weil wegen Trainingsmangels und schlechter Gewohnheiten die Ballbehandlung, Wurfsicherheit, das taktische Verständnis und Zusammenspiel in der Mannschaft leiden. Das muss aufgearbeitet werden.

Die **Hobbymannschaft** um Trainer Klaus-R. Biemer ist, auch wegen dessen Verletzung, z. Zt. tot. Die einzige wöchentliche Trainingseinheit am Freitagabend für Berufstätige, die in der Woche weit reisen oder abends lange arbeiten, fiel immer öfter aus, woraufhin viele reinrassige Hobbyisten Mannschaft und Verein verließen. Nach derzeitigen Regelungen der Gemeindeverwaltung über Auf- und Abbau für nicht-sportliche Veranstaltungen in der GSN ist eine Besserung der Sachlage auch nicht in Sicht. Die vor Jahren von hier aus ins Leben gerufene **Hobbyliga** kam **im BBK Bonn** in dieser Saison (bisher) nicht zustande, nachdem 2005/2006 zu viele Spiele ruppig und verletzungsträchtig verliefen und die Spielrunde daraufhin vor dem letzten Spieltag abgebrochen wurde.

Die größte Enttäuschung war **Herren 2** in der **2. Kreisliga Herren, Gruppe A.** In 2006 nur Tabellensiebter von 12, kam sie für die laufende Saison 2006/2007 nicht mehr zustande, was besonders verwunderte, da TVN keine U 20 m teilnehmen lassen konnte (siehe oben) und Alexander Biemer als Trainer ja bereit stand. Von den 14 meist jugendlichen Spielern auf dem Mannschaftsmeldebogen, die vorher mitmachen wollten und gemeldet waren, hielten zu Saisonbeginn gerade mal 5 Spieler ihre Bereitschaft aufrecht. Das waren zu wenige Spieler. Die Mannschaft wurde kostenpflichtig zurückgezogen. 9 Spieler hatten keine Lust, leistungsbezogen an sich zu arbeiten, um in 2 – 3 Jahren Stammspieler in Herren 1 zu werden. Wer von anderen viel fordert, muss selber alles geben, sonst wird er unglaubwürdig!

Vorübergehend 3 Mannschaften weniger im Spielbetrieb und keine Mädchen-Mannschaften, das sparte Geld, verursachte aber Austritte. Der Schiedsrichtermangel wird Strafgelder kosten. Doch insgesamt betrachtet, geht es wieder aufwärts. TVN, weiterhin sehr leistungsstarker Verein im BBK Bonn, betreibt trotz wachsender Schwierigkeiten vor Ort auch zukünftig Leistungssport auf unterschiedlichem Niveau, ohne den noch weitere Talente von hier abwandern würden und auch unser Basketball-Breitensport auf Dauer keine Zukunft hätte. Aber ohne passendes Umfeld, erforderlichen Hallenplatz, öffentliches Interesse und Mitarbeit, findet die Zukunft nicht statt und kann ohne Unterstützung nicht gestaltet werden. **Wir danken** unserem Trainerstab, unseren Schiedsrichtern, Verein/Vorstand TVN, Gemeindeverwaltung, Rat, Sportausschuss, Gemeindesportbund, Förderverein „Freunde und Förderer der TVN-Baskets e.V.", Eltern, Helferinnen und Helfern **für finanzielle, materielle, infrastrukturelle, praktische und ideelle Unterstützung. Wir danken für Wasch-, Fahr-, Hilfs- und Servicedienste!** Ohne alle diese Ihre Hilfen hätten wir nichts erreicht! **Bitte helfen Sie uns auch weiterhin!**

Mit sportlichen Grüßen

Klaus-Rüdiger Biemer
AbtLtr. Basketball

Turnverein 1908 Neunkirchen e.V.

LEICHTATHLETIK
Jahresbericht 2006

Die herausragende Veränderung gegenüber den vorangegangenen Jahren war für die Leichtathleten des TVN der Rücktritt des langjährigen Abteilungsleiters Werner Kühnel.
Sicherlich für alle in der Abteilung stellte sich die etwas bange Frage: Wie soll das ohne ihn alles klappen?

Nun, vielleicht lief nicht alles so glatt wie vorher, aber mit den vereinten Kräften aller Abteilungsmitglieder (und vieler Eltern) ging die Leichtathletik-Saison ordentlich über die Bühne. Sportfeste auf Kreisebene und die Kreismeisterschaften der verschiedenen Altersklassen wurden besucht und eigentlich alle Athleten konnten ihre Bestleistungen steigern.

Erfolgreichster Athlet war Arthur Haas, der bei den Schülern den Titel des Kreismeisters über 1000m errang.

Gefragt war unsere Abteilung auch bei der Durchführung des Sportabzeichens in der Gemeinde. Als Kampfrichter, Betreuer und Helfer konnten wir einiges zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Zum Ende der Sommersaison fand dann unser traditionelles Gemeindesportfest für die Schülerinnen und Schüler statt. Bei tollen Bedingungen gab es viele gute Leistungen und eine gute Stimmung – auch die amtliche Aufsicht des Leichtathletik-Kreises war angetan.

Für die nähere Zukunft wünschen wir uns gerade bei den Schülern ab 8 Jahren noch einigen „Nachwuchs“ und von der politischen Führung in Neunkirchen-Seelscheid Klarheit über die künftige(n) Leichtathletik-Sportstätte(n).

Martin Gippert
Abteilungsleiter

Turnverein 1908 Neunkirchen e.V.

Breitensport

Jahresbericht 2006

1. DOC-Gruppe: (Bericht siehe Anhang)

2. ER u. Sie Gruppe:
Die pos. Entwicklung aus 2005 hat sich auch 2006 stabilisiert und fortgesetzt.
Die sportlichen Übungsstunden (Donnerstags 20-22 Uhr) werden von 8-12 Teilnehmern mit Aufwärmprogramm, Dehnübungen, Gymnastik und einer guten Stunde Volleyball durchgeführt.
Neben den sportlichen Aktivitäten kommen auch die geselligen nicht zu kurz.

   Am 15.07.2006 fand eine Tageswanderung (10 Teilnehmer), vom Dorfplatz Winterscheid aus, statt. Es ging zunächst abwärts nach Ingersau, dann bergauf Richtung Omerath und in den Wald (Richtung Niederhorbach). Hier, im Wald, wurde „gepicknickt" und dann weitergewandert über Niederhorbach, Oberhorbach und Krawinkel nach Eischeid. Zum gemütlichen Abschluß im Biergarten vom Landgasthaus Herchenbach erschienen noch ca. 10 weitere Sportsfreunde.
   Die schon traditionelle Weihnachts- bzw. Nikolausfeier (24 Teilnehmer) fand am 14.12.2006 im Landgasthaus „Herchenbach" statt. Zu Besuch kam der Nikolaus mit Verteilung u. Vorlesung der lustigen Wichtel-Geschenke und –Gedichte. An dieser Stelle auch ein Dankeschön an Rolf Herchenbach, der schon zum 3. Mal diese Aufgabe übernommen hat.

3. FOC –Gruppe:
Die älteste der drei Gruppen hat leider nach 35 Jahren, wegen zu geringer Beteiligung, den Sportbetrieb zum 31.12.2006 einstellen müssen.

Jörn Vogel
(Abteilungsleiter)

Turnverein 1908 Neunkirchen e.V.

Dienstag-Ovent-Club (DOC):
Jahresbericht 2006

Männer im, bzw., in Nähe des Rentenalters treffen sich seit 1972 jeden Dienstagabend von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr in der Turnhalle der Gemeinschaftshauptschule in Neunkirchen zur Gymnastik sowie zum Hockey-, Basket- und Volleyballspiel. Unter fachkundiger Leitung der Trainerin Ingrid Vey wird jeweils mit der Gymnastik begonnen. Die anschließenden Mannschaftsspiele werden nicht als Leistungssport betrieben. Spaß und Entspannung stehen stets im Vordergrund.
Traditionsgemäß wurde auch im September 2006 wieder eine Wochenendtour durchgeführt. Die Reise führte uns diesmal nach Dresden und Bad Schandau in das herrliche Elbtal. An der viertägigen Rad-, Wander- und Schunkentour vom 07. bis 10.09.2006 unter der Leitung von Rolf Reinartz, Otto-Stephan Klocke und Günter Sicker nahmen 16 Mitglieder teil.
Auf dem Programm standen u.a. die Besichtigung des Schloß Pillnitz bei Dresden, eine Schunkenfahrt auf der Elbe von Bad Schandau nach Wehlem, eine Radtour von Wehlem in das herrliche Kirnitzschtal sowie eine ganztägige Klettersteig- und Wandertour durch die Schrammsteine des Nationalparks der sächsischen Schweiz. Die Gruppe war begeistert.

Eindeutiger Höhepunkt der Reise aber war wohl das „Mittelalterliche Ritteressen“ im Hotel Erbgericht in Krippen an der Elbe. Im historischen Tonnengewölbe der großzügigen Hotelanlage fühlten sich die Teilnehmer beim Schlemmen von Lachs im Kräutermantel, Spanferkelbraten, Spanischer Fleischpastete, Honigkuchen, Gebirgskäse und Honigwein, Braunbier und Met sowie bei Gesang und Musik der „Fahrenden Musikanten“ in bester Stimmung über mehrere Stunden recht wohl. Den Verantwortlichen nachträglich nochmals ein herzliches „Dankeschön“ für die gute Organisation der gelungenen Reise.
Damit dieses schöne Wochenende für alle Interessierten nachvollziehbar ist, hat Eddy Daniels alles in einem herrlichen Film festgehalten und jedem Teilnehmer kostenlos eine DVD zur Verfügung gestellt. Außerdem hat unser Fotograf „Norbert Reichel“ wieder alle Eindrücke auf einer CD-ROM dokumentiert.
Das Ziel der Tour 2007 (erstes Wochenende im September) liegt bereits fest: Geplant wird erneut eine mehrtätige Wochenendtour im Bereich der Hocheifel. Kurt Herchenbach und Hubert Tröndle haben die verantwortliche Planung zugesagt.

Die DOC-Gruppe besteht bereits seit 1972. Das Durchschnittsalter der Mitglieder liegt inzwischen bei über 60 Lebensjahren. Die „Nachwuchswerbung“ im Mitteilungsblatt hatte bisher wenig Erfolg. Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Otto Klocke

Komitee Blau-Weiss

im

Turnverein 1908 Neunkirchen e.V.

Jahresbericht der Abteilung Brauchtum – Komitee Blau-Weiss im Turnverein 1908 Neunkirchen E.V.

In der Session 2006/2007 befanden wir uns in einem Märchenschloss unter dem Motto:

**„Zum Märchenschloss kummen se all,
et Komitee Blau-Weiss fiert wieder Karneval!"**

Beginnen wir mit den Veranstaltungen vor dem 11.11.2006.
Auf der Frühlingsfest im Mai in Neunkirchen waren wir in diesem Jahr erneut mit einer Cafeteria vertreten. Unsere Kindertanzgarde hat den Nachmittag ein wenig durch Ihre Auftritte verkürzt. Eine schöne Veranstaltung bei tollem Wetter.

Das Motto der Session führte uns durch die nächsten Monate und bestimmte unser Tun und Handeln.
Den Sommer durch wurde es etwas ruhiger und alle haben die Sommerpause genossen, bevor wir in die neue Session starteten.

Jetzt ließ sich der 11.11. schon am Horizont erkennen und die Betriebsamkeit in der Werkhalle Nord, dem Lager des Vereinsheim nahm von Wochenende zu Wochenende zu. Unter der Leitung von Reiner Kolf wurde hier gehämmert, gestrichen, gesägt und geklebt und langsam aber sicher nahm das Bühnebild Form an. Parallel haben viele fleißige Hände bereits an verschiedenen Stellen begonnen zu planen und zu arbeiten, um bis zum Frühschoppen am 12.11.06 vieles schon fertig zustellen.
Die Wochen zogen ins Land und der 11.11. rückte immer näher.
Nachdem unsere Arbeiter die letzten Striche getan hatten und die letzten Schrauben festgezogen hatten, begrüßten wir am 12.11.06 um 11.11 Uhr unsere Gäste im Foyer der Grundschule bei unserem Frühschoppen!
Kein großes Programm, sondern nur ein gemütliches Beisammensein. Unsere Kindertanzgarde gab stolz Ihre neuen Tänze zum Besten und wurde mit viel Beifall belohnt! Eine stolze Leistung der Kinder und auch der Trainerinnen Valerie Göbel, Britta Wenig und Jutta Klein. Dafür unseren herzlichen Dank!

Die Stimmung war gut und trotz des frühen Anfanges um 11.11 Uhr konnten wir die letzten Gäste um 15.00 Uhr verabschieden.
Jetzt konnten die Bühnenteile vervollständigt werden und so langsam begann der Countdown für die große Sitzung im Januar.
Aber vorher trafen wir uns am 08.12.06 zu unserer Weihnachtsfeier, die in diesem Jahr wieder im Vereinsheim stattfand. Ein gelungener Abend, den wir gemeinsam mit einigen Senatoren und Freunden verbrachten.

Auf dem Weihnachtsmarkt sind wir in diesem Jahr nicht nur als Komitee, sondern auch mit der Kindergarde vertreten gewesen. Trotz des seltsamen Wetters war unser Zelt in vielen Fällen wieder bis auf den letzten Platz gefüllt und bei dem kalten Wetter haben wir es geschafft vielen Freunden und Gönnern des Komitees ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2007 zu wünschen.

In der Weihnachtspause wurde dann vielen Dingen der letzte Schliff verpasst, bevor es dann planungsgemäß am 19.01. um 00.00 Uhr mit dem Aufbau zur Sitzung losging.

Am 20.01.07 war es dann endlich soweit. Die große Sitzung des Komitee Blau-Weiss nahm Ihren Lauf.

Es ist geschafft, das Märchenschloss steht, alle Märchenfiguren sind präsent und der gestiefelte Kater brachte die Tänzerinnen der Ballettschule Birgitt Stump mit, und auch der Froschkönig kam aus einem eigenen Brunner heraus.

Wer nicht anwesend war, hat sich sicherlich etwas entgehen lassen. Hier nun eine kurze Zusammenfassung:

Pünktlich starteten wir mit dem Vorprogramm um 18.45 Uhr. Nach dem Einmarsch des Elterrates, wie immer etwas anders, ging es Schlag auf Schlag!

Danach zeigte dann die Kindergarde des Komitee Blau-Weiss ihr Können und Ihre fortlaufende Entwicklung und Steigerung des letzten Jahres.
17 Kinder, die sich riesig gefreut haben auftreten zu dürfen! Eine tolle Truppe!

Eine Sitzung, die mit vielen Höhepunkten aufwarten durfte. Das Schnäuzer Duo, die Gruppe Hätzblatt, das Musikcorps der KG Alte Lunke, unsere Freude der KG „Für uns Pänz" zusammen mit ihrem Kinderprinzen Phillip I. und seine Garde, das Damendreigestirn der KG Pohlhausen u.v.m. konnten wir auf der Bühne begrüßen!
Noch lange bis in die Nacht wurde getanzt und gefeiert!

Wir denken, eine gelungene Veranstaltungen und wer Photos davon sehen möchte, kann dies unter www.komitee-blau-weiss.de / Karnevalssitzungen / 2007 tun, dort finden Sie eine Auswahl mehrerer hundert Bilder.
Wir freuen uns, dass wir unsere Gäste mit einen solchen Abend verzaubern konnten. Bedanken möchten uns nicht nur bei den vielen Helfern, sondern auch bei den wie immer super und bunt, dem Motto angepassten Gästen, die nicht nur wahrscheinlich sich selbst viel Freude, sondern auch uns viel Spaß in den Saal getragen haben.

Schon am 15. Februar 2007 wurde das Komitee mit einer Teilnahme an der Rathauserstürmung und der Eröffnung des Straßenkarnevals wieder aktiv. Zusammen mit vielen im Karneval Aktiven, verbrachten wir einige lustige Stunden vor dem Rathaus in Neunkirchen mit Programm aller beteiligten Vereine und vielem mehr.

Beim Zug in Seelscheid und Pohlhausen waren wir mit Abordnungen vertreten.

Rosenmontag wurde dann wieder mit einem Wagen am Zug teilgenommen. Die Burg wurde auf den Wagen übertragen und die Zuschauer konnten sich erneut auf eine Reise der Märchenfiguren freuen. Auch einige Senatoren konnten wir in diesem Jahr wieder zu einer Fahrt auf dem Rosenmontagswagen überzeugen
Kaum 24 h später war das Komitee erneut gefordert. Im Demmerstübchen zu Hohn feierte das Komitee zusammen mit der KG „Rot-Weiss" sowie anderen Karnevalisten und vielen Jecken der Gemeinde das Ende der Session. Punkt zwölf Uhr schritten wir gemeinsam mit allen anwesenden Jecken und natürlich dem Peijas aus der Kneipe heraus und beerdigten unseren treuen Begleiter, Beschützer und Syndikus Peijas mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Das Fischessen fand in diesem Jahr in der Gaststätte „Zur Post" in Neunkirchen statt. Eine Veranstaltung die zwar ruhig endete, aber in keinstem Sinne im Laufe des Abends ruhig verlief – wir hatten alle gemeinsam viel Spaß.
Nicht zu vergessen sind bei all diesen Terminen die Besuche der Sitzungen des TCW, der Feuerwehr Neunkirchen, der Neunkirchener KG, der KG" Für uns Pänz", der KG Pohlhausen u.v.m.

Für die gute Zusammenarbeit mit unseren befreundeten Vereinen, unseren Komiteemitgliedern, unseren Senatoren und den vielen Freunden und Gönnern des Komitees möchten wir uns recht herzlich bedanken und hoffen, auch im nächsten Jahr wieder über ein so erfolgreiches und erfreuliches Jahr berichten zu können.

Komitee Blau-Weiss

Bernd Schumacher
(Abteilungsleiter)

Jahresbericht 2006

Jugendabteilung

Zu Beginn des Jahres fand der Jugendtag mit den erforderlichen Wahlen statt. Es wurden Ulf Wilke (Jugendwart), Stefan Tröndle (stellvertretender Jugendwart) und Britta Flockenhaus (Kassenwartin) in ihren bisherigen Ämtern bestätigt.

Zur Verstärkung unseres dynamischen kleinen Teams suchen wir tatkräftige und kreative Jugendliche, die Spaß an der eigenverantwortlichen Arbeit mit anderen Kindern und Jugendlichen haben. Dabei ist für jedes Interesse etwas dabei. Zum einen die direkte Betreuung der Teilnehmer während der Freizeiten, wobei kreatives Engagement gefordert ist. Zum anderen die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, wo eine gute Portion Organisationstalent gefragt ist.

Wir, die Jugendabteilung, verfügen über eine große Bandbreite an „Material" wie Zelte, Kocher, Spielgeräte sowie Erfahrung in der Ausrichtung von Tagesausflügen, Wochenendfreizeiten bis hin zu mehrwöchigen Touren im europäischen Ausland.

Für weitere Infos zu geplanten Veranstaltungen erreichst Du mich unter

Tel.: 0177-7180627
ulf.wilke@web.de

Ulf Wilke

(Jugendwart)

Protokoll

Jugendtag der Jugendabteilung des Turnverein 1908 Neunkirchen e.V.

10. Januar 2007, Vereins- und Jugendheim

1. Begrüßung der acht Teilnehmer durch den Jugendwart Ulf Wilke und seinen Stellvertreter Stefan Tröndle.

2. Rückblick auf das Jahr 2006. Diskussion, wie mehr Jugendliche aus dem TVN in die Jugendarbeit eingebunden werden können.

3. Bericht der Finanzwartin Britta Flockenhaus
   3.1. Bestände aller Konten und deren Veränderung im Jahresverlauf wurden genannt.
   3.2. Die Unterlagen lagen während dem Jugendtag zur Einsichtnahme aus.

4. Feststellung der Wahlberechtigten
   4.1 8 Teilnehmer sind gemäß Jugendordnung wahlberechtigt.

5. Einstimmige Entlastung von Jugendwart und Stellvertreter sowie der Finanzwartin.

6. Einstimmige Wahl von Ulf Wilke zum Jugendwart, Stefan Tröndle zum stellvertretenden Jugendwart und Britta Flockenhaus zur Finanzwartin. Die Wahlen wurden angenommen.

7. Aktivitäten 2007
   7.1. Es sollen neue Betreuer und Helfer für die Jugendabteilung gewonnen werden.
   7.2. Es ist eine Tagesveranstaltung geplant.
   7.3. Es findet eine Vortour nach Korsika statt, um dort möglicherweise im Jahr 2008 eine Jugendfreizeit anbieten zu können.

8. Budgetplan 2007 wurde vorstellt.

gez. Ulf Wilke

Anmerkung Vorstand: Britta Flockenhaus ist zum 31.3.2007 aus dem Turnverein ausgetreten!

Jahresbericht 2006

Ob das am Ende reichen wird bei einer Durchgangszeit von nur 1:40,95 über die ersten 100 Meter im 800 Meter Freistilschwimmen? Wird sie die Geschwindigkeit durchhalten? Dies war ein Satz aus unserem ersten Wettkampfbericht 2006. Diese Frage stellten sich aber auch viele Schwimminteressierte des TVN in Bezug auf die Abteilung, denn es gab reichlich neues.

So startete das neue Jahr ab dem 14.01. mit dem Samstagstraining. Von 17:30 bis 18:30 Uhr konnten zuerst aber nur die Wettkampfschwimmer/innen und deren Eltern trainieren. Mittlerweile wurde der Teilnehmerkreis erweitert und seit Dezember findet vor der Schwimmzeit ein halbstündiges Trockentraining statt. Das heißt, es werden notwendige Dehn- und Kraftübungen durchgeführt. Das Samstagstraining wurde sehr gut angenommen und soll in Zukunft noch weiter ausgebaut werden.

Die nächste Neuerung kam vom DSV und betraf die Einführung von Wettkampfpässen auch auf Kreisebene. Der einmalige Verwaltungsaufwand war gewaltig, leider lässt diese neue Regelung kein Spielraum mehr für spontane Neueinstiege in die Wettkampfmannschaft. Vorteile gibt es für so kleine Vereine wie unseren leider keine. Aber ohne DSV gibt es keine Wettkämpfe.

Im weiteren Verlauf des Jahres konnten wir dann auch erstmalig in den Osterferien und in den letzten zwei Wochen in den Sommerferien dienstags und donnerstags zur gewohnten Zeit Training anbieten. Der Zuspruch war erst recht verhalten, aber im laufe der Zeit konnten wir bis zu 18 Aktive begrüßen. In den Herbstferien mussten wir durch ungünstige Terminlagen und Personalengpässen auf das Training verzichten. Dafür begann nach den Ferien ein neues Zeitalter in der Gruppeneinteilung der einzelnen Bahnen. Bereits vor den Herbstferien wurde ein Konzept erarbeitet, um den großen Andrang, vor allem von jungen Schwimmern gerecht zu werden und gleichzeitig den alten Mitgliedern weiterhin ein interessantes Training zu bieten. Nach anfänglichen Unklarheiten bei den Schwimmern ist die neue Gruppeneinteilung sehr viel versprechend angelaufen, was auch den neu verpflichteten Übungsleitern zu verdanken ist.

Übrigens, der Einleitungssatz stammt mitten aus der Kreismeisterschaft „lange Strecke", die Anfang Februar in Sankt Augustin ausgetragen wurde und mit einem guten Abschneiden unserer Mannschaft endete. So folgten weitere offizielle Wettkämpfe unterschiedlicher Leistungs- und Altersklassen. In chronologischer Reihenfolge nahmen wir weiterhin im März am Schwimmfest in Lülsdorf-Ranzel, im April dem Wachtberger Frühlingsschwimmen, Anfang Mai der Bezirksmeisterschaften in Köln, Ende Mai der Kreismeisterschaft in Siegburg und im Juni dem Sommerschwimmfest in Wachtberg teil. Nach den Sommerferien folgten im September die Kreissprintmeisterschaften in Sankt Augustin, Ende Oktober der Oktopuspokal in Siegburg, Anfang November die Kreisprüfungskämpfe in Neunkirchen, Mitte November das Kreisbestenschwimmen in Wachtberg und last but not least, Anfang Dezember das Schwimmfest in Plettenberg.

Die Aufzählung aller Ergebnisse würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen, aber eine kleine Statistik und ein paar hervorragende Ergebnisse seien an dieser Stelle erlaubt.
Unsere Aktiven absolvierten insgesamt 349 Einzelstarts bei den vorgenanten Wettkämpfen. Sie erreichten dabei 173 Treppchenplätze. Das ist eine Erfolgsquote unter den Top- Drei der jeweiligen Altersklassen von 49 %. Was dabei sehr erfreulich ist, es wurden 13 Kreisjahrgangsmeistertitel erschwommen. Im einzelnen sind das:
In der Altersklasse 96 über 50 m Brust Rabea Kreimeyer;
in der AK 95 über 100 m Brust, 100 m, 200 m , 400 m und 800 m Freistil, 100 m und 200 m Lagen sowie als Kreisbeste mit 297 von 300 möglichen Punkten Carolin Dietzsch;
in der AK 94 über 50 m und 100 m Brust Sabrina Kaun,
in der AK 92 über 100 m Brust Ariane Weesbach
und als Abschluss in der AK 91 über 100 m Brust Christoph Baumann.
Allen Kreismeistern noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Neben der Teilnahme an Wettkämpfen, richteten wir am 11.11.2006 die Kreisprüfungskämpfe in der Aquarena aus. Eine sportlich und organisatorisch gelungene Veranstaltung der Abteilung. Doch das absolute Highlight des Jahres war unser „2. Neunkirchen-Seelscheider 24 Std. Schwimmen“ am 02.09. und 03.09.2006. Teilnehmen konnten alle, die sich zutrauten ohne Schwimmhilfe 50 m am Stück zu schwimmen. Es kamen 260 Teilnehmer, die insgesamt 852 km zurücklegten. Die Schwimmabteilung des TVN erschwamm davon 223 km. Die vielen teilnehmenden Schulklassen und befreundete Vereine ließen diese Veranstaltung zu einem großen Erfolg werden, was sich auch in der Lokalpresse widerspiegelte. Als besondere Leistung ist noch hervorzuheben, dass Stefan Ende vom TV Rheinbach 42,195 km (Marathondistanz) in gut 11 Stunden zurücklegte. Die beste TVN-Aktive Sabrina Kaun schaffte 15 km. Für eine 12-jährige sehr bemerkenswert. 60 fleißige Helfer waren rund um die Uhr nötig, um die Veranstaltung sicher durchführen zu können. Es war eine wirklich besondere Erfahrung zu sehen, mit wie viel Engagement viele Eltern halfen.

Nur einen Monat später nahm dann eine kleine Gruppe von 8 Personen am 24-Std-Schwimmen in Lülsdorf-Ranzel teil. Aus Freude am ungewöhnlichen starteten wir erst in den frühen Morgenstunden gegen 3.30 Uhr und waren zum Frühstück wieder zu Hause. Dennoch erschwammen wir gut 35 km und es fiel für alle Teilnehmer eine Goldmedaille ab.

Weiter hin war da noch das Abschlusstraining des Jahres welches von uns kurzerhand zu einer Vereinsmeisterschaft für die jüngsten Schwimmer genutzt wurde. Die Kinder waren schon mächtig stolz auf ihre ersten Urkunden und Medaillen, die es für jeden gab.
Außerdem half unsere Abteilung beim Sportabzeichenwochenende Anfang Juni.
Und nicht zu vergessen, waren wir aktiv, als die Grundschule ihr „Talente“ Fest am 18.03.2006 feierte.

Wir haben also das Tempo ebenso bis zum Schluss durchgehalten wie die Schwimmerin am Anfang des Berichtes. Und nun auf in das Jahr 2007.

Manfred Krill / Abteilungsleiter

Turnverein 1908 Neunkirchen e.V.
Abteilung Skisport

Jahresbericht 2006

Wie immer zu dieser Zeit, ein kurzer Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2006

Zu berichten gibt es im Wesentlichen folgendes.

Nach einem Jahr Pause haben wir im Jahr 2006 wieder unseren Ski – Bazar durchgeführt. Nach wie vor erfreut sich diese Veranstaltung einer großen Beliebtheit innerhalb der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid und über deren Grenzen hinaus.

Wir konnten im Vergleich zum letztmalig im Jahr 2004 durchgeführten Ski- Bazar einen leichten Anstieg der uns zur Verfügung gestellten Wintersportartikel verzeichnen. Das Interesse und der Zulauf der Kaufinteressenten waren zufrieden stellend.

Sportlich zu erwähnen ist die Teilnahme einer Mixed- Mannschaft am Volleyball-Turnier „Unser Dorf spielt Volleyball", welches am 1. Advents- Wochenende von der DJK Antonius-Kolleg Neunkirchen ausgerichtet worden ist. Die angestrebte einstellige Platzierung konnte dieses Mal erreicht werden. Wir haben das Turnier mit einem 8. Platz beendet. Dies war bislang unser zweitbestes Ergebnis. Seit immerhin schon 13 Jahren nehmen wir an diesem Turnier teil. Platzierungen sind jedoch meist nur eine Nebensache, der Spaß an dem Turnier ist die Hauptsache.

Körperlich fit gehalten haben wir uns im Jahre 2006 beim regelmäßigen Treffen zur Ski- Gymnastik, die jeden Freitag in der Zeit von 20.00 Uhr - 22.00 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule Neunkirchen durchgeführt worden ist.

Ski - Heil !
Joachim Schuck
(Abteilungsleiter)

Turnverein 1908 Neunkirchen e.V.

Crazy Jumpers

Das Jahr 2006

Das Jahr 2006 ist nun vorüber. Die Rock'n'Roller des TV Neunkirchen können auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Es konnten viele Auftritte und Veranstaltungen durchgeführt werden:

08.01.2006	Auftritt Frühschoppen KG Rot-Weiß	in Neunkirchen
28.01.2006	Auftritt 35. Geburtstag	in Hermerath
29.01.2006	Auftritt Frühschoppen Birkenfeld	in Birkenfeld
19.02.2006	Kindersitzung Birkenfeld	in Neunkirchen
05.03.2006	Auftritt bei der Sportlerehrung	in Neunkirchen
18.03.2006	Auftritt in der Grundschule	in Neunkirchen
02.04.2006	5. Deutsche Rock´n`Roll Tanzsportzeichenabnahme	in Neunkirchen
01.05.2006	Auftritt Maifest	in Neunkirchen
07.05.2006	Auftritt Frühlingsfest bei der Fa. Klein	in Neunkirchen
20- 21.05.2006	Trainingslager zusammen mit RRC-Sgbg.	in Neunkirchen
23.05.2006	Silberhochzeit Fam. Fischer	in Wolperath
03.09.2006	Grillfest mit Mannschaft	in Eischeid
24.09.2006	Auftritt bei Weltkindertag v. KSB	in Neunkirchen
27.10.2006	Auftritt in der Hauptschule	in Neunkirchen
03.12.2006	4. Crazy Jumpers No-Cup Turnier	in Neunkirchen
16.12.2006	Stand auf dem Weihnachtmarkt	in Neunkirchen

Besonders hervorzuheben ist die 5. Tanzsportzeichenabnahme im Rock'n'Roll in Neunkirchen. Die Schirmherrschaft hierbei übernahm Herr Bürgermeister Meng.
Es wurden 33 Abnahmen in Bronze, 19 Abnahmen in Silber und 19 Abnahmen in Gold vorgeommen, die sich auf drei verschiedene Vereine verteilt haben:

Ergebnisse des Tages:

Siegburger Rock'n'Roll Verein	**8 mal Bronze, 4 mal Silber und 6 mal Gold.**
Turbo Dancers Berg. Gladbach	**8 mal Bronze, 8 mal Silber und 8 mal Gold**
Crazy Jumpers des TV Neunkirchen	**17 mal Bronze, 7 mal Silber und 5 mal Gold.**

Doch das soll noch nicht alles gewesen sein. Am 20.-21. Mai 2006 fand unser erstes Trainingslager in Neunkirchen statt. Bei diesem Lager lernten die Tänzer des RRC Siegburg und unsere Eigenen viele neue Techniken kennen, wie man sich verbessern kann und bekamen einen Einblick in eine neue Tanzart, dem HipHop. Verbessert wurde z.B. der Ausdruck der jeweiligen Tanzfolgen, mit Methoden, die auf dem ersten Blick sehr fraglich aussahen.
Zum Mittagessen gab es, allerdings mit 30 Minuten Verspätung, Pizza und zum Abendessen grillten wir. Am Abend vergnügten sich die Kids bei der Minidisko und schliefen auch ziemlich schnell ein (zumindest die meisten), was zum Vorteil der Betreuer war, bei denen wir uns auch noch mal sehr

herzlich bedanken wollen. Aber natürlich auch den Eltern, die an diesen Tagen, ohne das man etwas mitbekommen hat, geholfen hatten.

Seit vier Jahren haben wir einige Kinder- und Jugendtanzpaare die an Rock'n'Roll- Breitensportturnieren teilnehmen. Es gibt dort folgende Startklassen:

Beginner 1 bis zum Alter von 15 Jahren, Beginner 2 ab 13 Jahre, SK 1 Schülerklasse bis 15 Jahren, SK 2 - Schülerklasse ab 13 Jahre in dieser Klasse kann mit Akrobatik getanzt werden.

Ebenfalls noch hervorzuheben ist unser 4. Rock'n'Roll- Turnier in Neunkirchen in der No-Cup-Reihe des Nordrhein Westfälischer Rock'n'Roll Verbandes.
Am 03.12.2006 kamen 43 Paare aus 10 Vereinen **(RRC Siegburg, High Fly Dortmund, Hilchenbach Sharks, Rocking Crocodiles KTC Kreuztal, RRC „Elvis" e.V. Mönchengladbach, RRC „Footloose" Goch e.V., RRC " Number One" Krefeld, Turbo Dancers Berg.Gladbach und den Crazy Jumpers vom TV Neunkirchen)** und viele Zuschauer angereist. Mit den Eltern und den Zuschauern aus Neunkirchen waren ca. 250 Gäste in der Sporthalle der Grundschule in Neunkirchen, die mit großer Begeisterung das Turnier verfolgten.

Neunkirchen am 03.12.2006

Kasse:	Name:	Platz:
Beginner 1	Mara Schmitz und Diana Zündorf	2
	Katrin Gladbach und Jana Kroll	9
	Benedikt Walterscheid und Finja Welken	14
	Eve Hohmann und Sara Neuhard *	15
	Ilona Zündorf und Matthias Seeger *	16
	Annika Schuck und Stefanie Krüger *	17
	Jana Niederberger und Jacqueline Vostell *	18
Beginner 2	Lisa Habiger und Yessica Heike *	5
SK 1	Daniel Greis und Lisa Overberg	4
	Melanie Seeger und Maike Ruland *	7
	Katrin Engelskirchen und Tanja Brune *	9
SK 2	Liessa Schmitz und Thomas Garske *	3
	Lisa Ruland und David Ennenbach *	4

Mannschaftswettbewerb 5 Platz mit 590 Punkten

Die Platzierungen für die anderen Breitensportturniere sehen wie folgt aus:

Werdohl an 22.01.2006

Beginner 1	Daniel Greis und Lisa Overberg	3
	Katrin Engelskirchen und Carlotta Mannella	11
	Mara Schmitz und Diana Zündorf	12
	Tanja Bruna und Flora Zschocke	13
	Katrin Gladbach und Jana Kroll	14
SK 1	Annika Arzdorf und Liessa Schmitz	2
SK 2	Tomas Garske und Jennifer Karrasch	3

Mönchengladbach an 26.03.2006

Beginner 1	Daniel Greis und Lisa Overberg	4
	Katrin Gladbach und Jana Kroll	5
	Tanja Bruna und Flora Zschocke	10
	Sara Harnisch und Ilona Fast	11
Beginner 2	Melanie Seeger und Claudia Zmyslony	5
	Lisa Habiger und Simon Ludwigs	9

Berg.Gladbach an 11.06.2006

Beginner 1	Daniel Greis und Lisa Overberg	8
	Katrin Engelskirchen und Tanja Brune	11
	Mara Schmitz und Diana Zündorf	12
	Katrin Gladbach und Jana Kroll	13
	Benedikt Walterscheid und Finja Welken	17
SK 1	Annika Arzdorf und Liessa Schmitz	4
	Kim-Marie Umberath und Matthias Seeger	5

Krefeld an 10.12.2006

Beginner 1	Katrin Gladbach und Jana Kroll	6
	Mara Schmitz und Diana Zündorf	10
	Jana Niederberger und Jacqueline Vostell	12
	Eve Hohmann und Sara Neuhard	13
SK 1	Melanie Seeger und Maike Ruland	4
	Daniel Greis und Lisa Overberg	5
	Katrin Engelskirchen und Tanja Brune	9
SK2	Liessa Schmitz und Thomas Garske	2
	Lisa Ruland und David Ennenbach	7

Alle Paare die ein * haben, haben hier Ihr erstes Turnier getanzt.

Zum Schluss wollen wir allen Mitgliedern, Eltern, dem Abteilungsleiter und dem Trainer für die gute Zusammenarbeit in der Gruppe danken.

Für das Jahr 2007 haben wir geplant:
Die 6. Tanzsportzeichenabnahme im Rock'n'Roll, das 5. Rock'n'Roll- Turnier und ein Trainingslager mit dem Siegburger RRC in Neunkirchen zu veranstalten.

Achtung wir suchen Jungs in Alter von 8 bis 25 Jahre die Lust haben sich bei Musik sportlich zu Bewegen.

Wir würden uns über euren Anruf freuen, bitte meldet euch bei unseren Trainer Otto Dutz unter 02247/300138 oder OttoDutz1963@aol.com.

Wenn Sie weitere Informationen über unsere Gruppen haben möchten, rufen Sie uns bitte unter 02247/300138 an. Wir würden uns freuen wenn wir Sie bei einer Veranstaltung von uns begrüßen könnten oder einem Fest von Ihnen, Sie mit unserer tänzerischen Darbietung erfreuen zu können.

28.02.2007

Otto Dutz

Alexander Post

Turnverein 1908 Neunkirchen e.V.

Jahresbericht 2006
Abteilung TURNEN

Das Ehrenamt:

"Willst du froh und glücklich leben,
lass kein Ehrenamt dir geben!
Willst du nicht zu früh ins Grab,
lehne jedes Amt glatt ab!
Ohne Amt lebst du so friedlich
Und so ruhig und gemütlich,
du sparst Kraft und Geld und Zeit,
wirst geachtet weit und breit.
Wie viel Mühe, Sorgen, Plagen –
Wie viel Ärger musst du tragen?
Du gibst Geld aus, opferst Zeit
Und der Lohn: Undankbarkeit!
Selbst dein Ruf geht dir verloren;
Wirst beschmutzt vor Tür und Toren
Und es macht dich oberfaul,
jedes ungewasch´ne Maul!
So ein Amt bringt niemals Ehre,
denn des Klatschmauls scharfe Schere
schneidet plötzlich dir schnipp schnapp
deine Ehre einfach ab!
Drum, so rat ich dir im Treuen,
willst du Frau und Kind erfreuen,
soll dein Kopf dir nicht mehr brummen
lass das Amt doch anderen Dummen!

Es ist sicher nicht einfach einen „Posten" (= Ehrenamt) in irgendeinem Verein zu bekleiden.

Auch in einem Turnverein – insbesondere mit einem breit gefächerten Sportangebot – ist es nicht leicht die mannigfachen Meinungen unter einen Hut zu bekommen.

So war denn auch bei uns im TVN das vergangene Jahr mit einigen heißen Debatten verbunden, und die – manchmal etwas zu eilig gefassten Beschlüsse – wurden nicht immer von allen Beteiligten getragen.

In der Turnabteilung war dies ähnlich wie im Gesamtvorstand

Mit etwas mehr Geduld –
mit etwas mehr Verständnis für die Meinung Anderer –
mit etwas mehr Menschlichkeit im Umgang miteinander –
mit etwas mehr Zeit bei wichtigen Aussprachen –
wir könnten eine noch bessere Gemeinschaft darstellen!

So aber sorge ich mich seit der Vorstandssitzung im Juli 2004 (!) um eine vernünftige Planung und Vorbereitung auf das Jubeljahr 2008!!!

Mit etwas mehr Interesse müsste noch einiges zu schaffen sein – doch es sind nur noch wenige Wochen.

Nun aber zu den erfreulicheren Dingen:

Die drei „Standbeine" der Turnabteilung (Spielturnen; Gymnastik und Freizeitsport; Leistungsturnen) werden Woche für Woche von über 20 Übungsleiterinnen und Übungsleitern recht ordentlich geleitet.

Allen Betreuern, Helfern, Übungsleitern und Trainern (natürlich auch –innen) gilt mein Dank für den tüchtigen Einsatz im verflossenen Jahr!

Die Spielturngruppen (Mutter/Vater und Kind; Kleinkinder von 4 – 6 Jahre; Schülerinnen und Schüler) erhielten wieder mehr Zuspruch. Teilweise mussten wir einen Aufnahmestopp einlegen.

Ähnlich sieht es bei den „Gymnastik- und Freizeitgruppen für Damen und „Sport der Älteren" aus. Allerdings war die Verlegung der Damengymnastikgruppen aus der Turnhalle der Hauptschule in die neue Turnhalle in Wolperath wohl ein Flop.

In den Leistungsturngruppen ist ein Trend zu mehr Qualität festzustellen – allerdings zu ungunsten der Quantität.

So ist auch das Ergebnis der A-Stufen Mannschaftswettkämpfe Gerätturnen im Rheinischen Turnerbund zu sehen. Gelang es in 2005 vor heimischer Kulisse in allen 4 Altersklassen eine Mannschaft bis in das Finale zu bringen (1 mal 3. und 3 mal 2. Platz) – so schafften es in 2006 „nur" 2 TVN Mannschaften. Dafür umso erfreulicher der 1. Platz der bis 10 Jahre alten Turnerinnen.

Am 3. Dezember siegten in Krefeld: Kirsten Bolender, Luisa Dechange, Christina Kolz, Miriam Ries und Eileen Schumann.

Die bis 12 Jahre alten Turnerinnen erreichten unter ebenfalls 8 qualifizierten Vereinsmannschaften einen sehr guten 2. Platz.

Also – um den Nachwuchs ist es gut bestellt.

Aber auch die etwas älteren Turnerinnen erzielten bei den RTB Mannschaftswettkämpfen am 24.09. in Hochdahl in der Klasse B9 einen schönen 2. Platz. Hinter den Turnerinnen vom Landesleistungsstützpunkt TG Neuß noch vor dem TuS Köln-Ehrenfeld ist das ein tolles Ergebnis. Daran beteiligt waren: Ina Marenbach, Regina Brühl, Liliana Droppelmann, Monika Fitz, Alexandra Vahl, Magdalena Gippert und Eva Hölzer.

Beim Gerätturnen der Jungen sieht es nach wie vor nicht sehr gut aus. Einziger Lichtblick in einem Einzelkampf ist Simon Brühl. Mit dem 13. Platz bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften am 16. September in Konstanz schaffte Simon im Sechskampf (3 x Leichtathletik und 3 x Gerätturnen) eine zufrieden stellende Leistung. Ihm fehlen allerdings gleichaltrige, gute Jugendturner um eine gute Mannschaftsleistung wie bei den Turnerinnen zu erzielen. – Schade –

Es bleibt also noch viel zu tun!
Packen wir´s an!

Mit freundlichen Turnergrüssen

L. Schmitt